

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.02.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1728/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.03.2023</b>	<b>BV Elberfeld</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.04.2023</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Anlage eines Fuß- und Radwegs nördlich der Bundesbahndirektion</b>		

### Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW (Anlage 01)

### Beschlussvorschlag

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Anregung des Bürgerantrages:

*„...Nördlich der ehemaligen Bundesbahndirektion und südlich der Bundesallee wird auf der Trasse der ehemaligen Bahnhofstraße eine Fuß- und Radwegeverbindung mit Anschluss im Westen an die Bahn-*

*hofstraße bzw. den dortigen Gehweg sowie im Osten mit Anschluss an die Fußgängerbrücke zur Innenstadt eingerichtet...“*

Antwort der Verwaltung:

Der rechtskräftige Bebauungsplan 954 setzt für die Fläche nördlich der Bundesbahndirektion keine öffentliche Verkehrsfläche fest. Für die Anlegung eines Geh- und Radweges besteht daher schon formal kein Baurecht. Daher muss der Bürgerantrag abgelehnt werden. Auf die Auflistung weiterer verkehrsplanerischer und bautechnischer Gesichtspunkte, die im Endergebnis auch nur zu einer Ablehnung des Antrages führen würden, wird daher verzichtet.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Beantwortung von Bürgerschreiben durch die Verwaltung ist ohne Klima-Relevanz.

### **Anlagen**

Anlage 01 - Bürgerantrag